



## PRESSEINFORMATION

### **Siegerteam des 14ten BirdRace kommt aus Kärnten**

### **BirdLife Österreich freut sich über Rekord an Teilnehmern und Vogel-Raritäten**

Wien, 12.Mai 2017 – Im Rahmen des heurigen BirdRace wurden **222 Vogelarten von 324 Teilnehmern** erspäht, das bereits zum **14. Mal** in Folge am vergangenen Wochenende (6. und 7. Mai 2017) stattfand. **116 Teams** aus ganz Österreich folgen dem Ruf von BirdLife Österreich und der Plattform bird.at, innerhalb von **24 Stunden** möglichst viele Vogelarten zu bestimmen und zu zählen. Das Siegerteam „birdete“ in Kärnten.

So viele Teilnehmer wie noch nie gingen heuer an den Start des 24-Stunden-Rennens ganz ohne Auto, dafür aber mit Fernglas und Blick für die Vogelwelt: 324 Teilnehmer in 116 Teams, das entspricht einer Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

### **Siegerteams**

Platz 1 erreichte das Team „GREBI“ mit Gebhard Brenner und Margarethe Lanz aus Kärnten. Sensationelle 101 Vogelarten erspähten die beiden Hobby-Ornithologen innerhalb von zwölf Stunden und bewältigten auf ihrer selbst gewählten Strecke 60 Kilometer Länge und rund 1.400 Höhenmeter. Platz 2 ging an die steirischen Vorjahressieger Andreas Tiefenbach und Gudrun Kaufmann (Team „Natur aktuell birders“). In 18 Stunden legten sie 101 Kilometer und 1.500 Höhenmeter zurück und sichteten dabei 107 Arten. Platz 3 erreichte das Team „Waldviertler Legionäre feat. Henry“ mit Richard Katzinger, Johannes Hohenegger und Henrik „Henry“ Ulmer. Ihre 20-Stunden-Tour bewältigten die Niederösterreicher auf dem Fahrrad und zählten dabei 125 Vogelarten.

### **Häufigste Vogelarten**

Insgesamt konnten beim heurigen BirdRace 222 Vogelarten gesehen und gezählt werden. Die häufigsten Arten waren Amsel (von 110 Teams gesehen), Aaskrähe (103 Teams), Kohlmeise (99 Teams), Buchfink (91 Teams), Star und Stockente (jeweils 89 Teams) sowie Buntspecht (88 Teams).

### **Ornithologische Besonderheiten**

Ein echtes ornithologisches Highlight war die Sichtung eines Braunen Sichlers, der innerhalb einer Viertelstunde zunächst im Seebad Illmitz und danach auf der Ruster Storchentwiese (Burgenland) entdeckt wurde. Kärnten wartete mit dem Brachpieper und einer

Doppelschnepfe auf; in der Steiermark wurde der Rotkopfwürger gesichtet; in Vorarlberg wurden eine Eisente, eine Trauerente und ein Ortolan gezählt; in Wien ein Rötelfalke.

### **Birden für den guten Zweck**

Und wofür das sportliche wie ornithologische Ereignis? „Birden für den guten Zweck“ lautete das Motto des BirdRace-Events. Für jede erfasste Vogelart spendeten Sponsoren einen Geldbetrag für Vogel-Artenschutzprojekte. „Heuer ist Oberösterreich dran und die vorläufigen 6.637 Euro Spendengelder kommen dem Schutz des Blaukehlchens im Oberösterreichischen Donautal zugute,“ erörtert Christoph Roland, Veranstalter des BirdRace 2017.

### **Siegerehrung 2017**

Die Siegerehrung mit Preisverleihung findet am Donnerstag, den 25. Mai 2017 um 19:15 Uhr im Rahmen der BirdLife-Jahrestagung im Kultursaal Overvella im Kärnten statt.

Weitere Informationen zum Austrian BirdRace 2017 unter: [www.birdrace.at](http://www.birdrace.at)

Die beigefügten Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotocredits © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung.

### **Rückfragehinweis:**

Sebastian Zinko, Mobil: +43 (0) 664 768 5414, [sebastian.zinko@gmx.at](mailto:sebastian.zinko@gmx.at)